



IG Künstler
für Bickendorf



Seit 1919
Bürgervereinigung
Köln-Ossendorf e.V.



BICKENDORF

Bündnis Quartierschutz

c/o Michael Schmitz, IG Kulturpfad Bickendorf, Subbelrather Str. 543, 50827 Köln

Stadt Köln

Frau Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Rathaus - Spanischer Bau

50667 Köln

Köln, den 15.02.2021

Drohender Identitätsverlust durch den zunehmenden Schwund an erhaltenswerter Bausubstanz in den Veedeln unserer Stadt

Sehr geehrte Frau Reker,

wir möchten das dringende Anliegen an Sie herantragen, sich mit uns für den Schutz der vielfältigen Strukturen unserer Kölner Veedel einzusetzen.

Die Stadtbezirke leiden unter einem rasanten Schwund an identitätsstiftender und ortsbildprägender Bausubstanz. Dieser Schwund wird hauptsächlich durch das Agieren großer Bauträger verursacht. Ein Großteil der prägenden Gebäude steht - obwohl meist von großem ortsgeschichtlichem Wert - nicht unter Denkmalschutz und ist somit durch die schnellen Veränderungen der heutigen Zeit potenziell gefährdet. Die historische Bausubstanz wird von den privaten Investoren und den Stadtplanern meist überplant, ohne vorher ihren wahren historischen und ortsbildprägenden Wert geprüft zu haben. Das Instrument der Prüfung des Denkmalwertes gem. § 2 DSchG NRW ist dabei ein stumpfes Schwert, da es lediglich auf unveränderte Bausubstanz abstellt und den ortsgeschichtlichen Kontext eines Baus außer Acht lässt. Das erleben wir momentan an vielen Stellen in den Stadtbezirken.

Mit jedem Abriss von identitätsstiftenden und ortsbildprägenden Gebäuden geht ein Stück Einzigartigkeit und Unterscheidbarkeit im Stadtteil verloren. Man kann diese Erosion derzeit besonders anschaulich in Ehrenfeld beobachten. Der einst so bunte Stadtbezirk verliert nach und nach seine Einzigartigkeit. Beste Beispiele sind aktuell der Siemens-Bau in Ehrenfeld und die Bruncken-Fabrik in Bickendorf. Auch dem alten Artilleriewagenhaus an der Alpener Straße bescheinigt das LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland eine hohe ortsgeschichtliche Bedeutung und dennoch ist der Bau noch nicht vor der Abrissbirne

sicher. 2017 wurde das alte neogotische „Zollhaus“ von Ehrenfeld am Ehrenfeldgürtel abgebrochen. Ein schmerzlicher Verlust für die Ortsgeschichte!

Bitte setzen Sie sich für eine Satzung oder einen ernst gemeinten Quartiersschutz ein, der auch den einzelnen Bezirksvertretungen ermöglicht ihre wichtigen Gebäude zu schützen oder zumindest eine Grundlage bietet mit den Investoren ins Gespräch zu kommen. Maßstab sollten hier nicht die strengen Kriterien des Denkmalschutzes sein, sondern die Einstufung als **„Erhaltenswürdige Bausubstanz“** für die **„Ortsgeschichtlich bedeutenden Bauwerke“**. Eine solche Einstufung wurde vom Stadtkonservator Dr. Werner beispielsweise für die Brunckenfabrik und die Herbolffabrik und vom LVR-ADR für das Artilleriewagenhaus und das Siemensgebäude im Stadtbezirk Ehrenfeld vorgenommen. Würde eine Satzung diese Einstufung, neben sozialen Aspekten, als schützenswert aufgreifen hätte man ein Werkzeug, um dem Schwund an Vielfalt entgegen zu wirken.

Wir bitten Sie eindringlich um Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

für das Bündnis Quartiersschutz

Michael Schmitz

kulturpfad-bickendorf.koeln, Tel.: 0221 / 5302019, schmitzensmichael@web.de

Dr. Dieter Brühl

Bürgervereinigung Köln-Ehrenfeld

Ralf Leisen

Bürgervereinigung Köln-Ossendorf

Ingo Grube

Künstler für Bickendorf